

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 69 (1982)
Heft: 11: Münchner Aspekte

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstmuseum Solothurn

Masken aus Afrika
verlängert bis 31.12.
Oscar Wiggli, Fotografie
25.11.–2.1. 1983
Ingeborg Lüscher
bis 31.1. 1983

**Museum zu Allerheiligen
Schaffhausen**

Weihnachtsausstellung «Ernte 82»
4.12.–2.1. 1983

Kunst in Katharinen St.Gallen

GSMBA, Sektion Ostschweiz
Aquarelle
20.11.–23.12.

National Gallery Washington

Bellows: The Boxing Pictures
bis 2.1. 1983
Sixteenth-Century Italian Maiolica
Sammlung Widener und Arthur M.
Sackler
bis 2.1. 1983

Kunsthalle im Waaghaus Winterthur

Hans Josephsohn
bis 16.12.
von Stürler, Conte, Weiss
20.12.–Anfang Januar 1983

Kunstmuseum Winterthur

Sonderausstellung Hans Schoellhorn
28.11.–2.1. 1983

Technorama Schweiz Winterthur

Luigi Colani
Erste umfassende Ausstellung
bis 2.1. 1983

Kunsthaus Zug

Paul Senn – Bilder aus der Schweiz
16.12.–12.1. 1983

Museum Bellerive Zürich

Griechischer Schmuck aus dem Benaki-Museum, Athen
8.12.–6.2. 1983

Kunstgewerbemuseum Zürich

Kunstszene Zürich 1982
Dezember 1982/Januar 1983

Kunsthaus Zürich

Henri Matisse (Grosser Ausstellungssaal)
bis 16.1. 1983
Nabis und Fauves – Zeichnungen,
Aquarelle, Pastelle (Graphisches
Kabinett)
bis 9.1. 1983
Kunstszene Zürich (Erdgeschoss)
4.12.–9.1. 1983

Museum Rietberg Zürich

Villa Schönberg
Alice Boner und die Kunst Indiens
bis 2.1. 1983
Haus zum Kiel, Hirschengraben 20
«Worte des Buddha», Schriftkun-
stwerke japanischer Priester der Ge-
genwart
bis 23.1. 1983

Galerien**Galerie Silvia Steiner Biel**

Georges Itten – Dessins gravés
Marco Richterich – Peintures
26.11.–20.12.

Galerie «Am Irchel» Embrach

Ennio Toniolo
20.11.–18.12.

Mitteilung**BDA**

Der Bund Deutscher Architekten BDA – Landesverband Baden-Württemberg – hielt am 15.10. 1982 seine jährliche Mitgliederversammlung ab, in der auch die Vorstandsmitglieder für 2 Jahre neu zu wählen waren.

Gewählt wurde als Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Klaus Jürgen Zabel, Gerlingen; zu seinem Stellvertreter: Dipl.-Ing. Wilfried Beck-Erlang, Stuttgart. Weiter wurden in den Vorstand gewählt: Dipl.-Ing. Hartmut Breuning, Stuttgart; Dipl.-Ing. Karl-Heinz Angst, Tübingen; Dipl.-Ing. Reinhard Brettel, Karlsruhe; Dipl.-Ing. Walter Kettner, Freiburg; Dipl.-Ing. Peter Haas, Stuttgart.

Die Versammlung war im «Schiesshaus» in Heilbronn, einem Rokokobau, der vor etwa 2 Jahren renoviert wurde.

Begrüsst wurden die Teilnehmer von Herrn Baubürgermeister Haldy, der einen kurzen Abriss zur Stadtgeschichte Heilbronn gab und im Anschluss an die Versammlung das neue Stadttheater von Heilbronn zeigte.

Vorträge**Vortragsreihe am Institut für
Entwerfen und Konstruieren
der Universität Stuttgart**

(Hörsaal H2, 9.45–11.15 Uhr)

Ingenieurbauten – Entwicklungslinien und Tendenzen
August Nitschke 1.12.82: Gesellschaftliche Stellung des Ingenieurs in der Geschichte und heute
Edmund Happold 8.12.82: The Art of Engineering
Horst Rittel 15.12.82: Künstler, Planer, Ingenieur
Curt Siegel 12.1.83: Die Schöpfung des Einfachen
Fritz Wenzel 19.1.83: Zum Entwerfen und Konstruieren von Architektur und Ingenieur
Werner Nachtigall 26.1.83: Biologische Bauten in der Mikro- und Makrowelt
Peter Andrews/Berthold Burkhardt 2.2.83: Zeitarchitektur
Roland Ostertag 9.2.83: Beruf, Dilettant

Ausstellungen**Internationaler Möbelsalon
von Paris**

13. bis 17. Januar 1983 an der
Porte de Versailles, mit mehr als 1200
Ausstellern, davon 40% Ausländer

**Internationale Möbelmesse
Köln**

18. bis 23. Januar 1983

**Buch-
besprechung****Bio-logische Architektur
Ganzheitliches bio-logisches
Bauen, von Prof. mag. arch.
Peter Schmid**

1982, 132 Seiten, mit 402 Abbildungen, Format DIN A4, gebunden, Preis Fr. 69.50, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller GmbH, Köln

Die meisten Fachbücher versuchen Probleme durch Zerglied-

rungen in verstehbare Einzelaspekte darzustellen.

Anders dieses Buch. Peter Schmid baut auf, fügt zusammen. Er entwirft ein Metamodell, mit dem die vielfältigen Aspekte des Bauens (Humanökologie, Umweltschutz, organische und harmonische Architektur, aber auch die Bautechnik usw.) wieder zu einer Ganzheit gefügt werden.

Immer mehr Verantwortungsbewusste erkennen, dass der Spezialist nur sehr bedingt etwas Gutes zu leisten vermag. So kann zum Beispiel Nur-Energie-Spar-Architektur ebenso zu Fehlplanungen führen wie Projekte, die einzig auf finanzielle Belange Rücksicht nehmen. Wie ein guter Planer nicht ein Fachidiot, sondern ein in möglichst vielen Berufen Bewandertes sein soll, und wie er seine Kenntnisse zusammenfasst, zeigt Peter Schmid in seinem Buch auf.

Im einführenden Theorieteil erhält der Leser eine Reihe von Begriffen erklärt. Die integrale bio-logische Architektur, die hier skizziert wird, besticht durch ihre ganzheitliche Übersicht.

Details werden nur angedeutet, dafür um so mehr Zusammenhänge aufgezeigt.

In einem ausführlichen Bildteil werden Projekte vorgestellt. Das vielfältige Material zeigt einen guten Querschnitt der Arbeiten, die in den letzten Jahren in Mitteleuropa als bio-logische Architektur geplant und z.T. auch verwirklicht wurden.

Der Anhang bietet neben einer Adressliste von Organisationen, die sich mit bio-logischem Bauen befassen, auch ein sehr gutes, übersichtliches Literaturverzeichnis, das jedem auch den Einstieg in die im Buch nur angetönten Detailprobleme ermöglicht.

Der Autor weist auf die Spezialisierung, einen grossen Mangel in der heutigen Architektur, hin. Er kritisiert aber nicht nur, sondern zeigt auch Wege zu einer Verbesserung auf.

Das Buch ist für Architekten wie für interessierte Laien äusserst lesenswert.

Hans Halter